DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

Ophthalmologe 2010 · 107:294–294
DOI 10.1007/s00347-010-2162-3
© Springer -Verlag 2010

WOC® 2010 bietet im Juni hochkarätiges Programm in Berlin

Auch AAD und DOG-Kongress tagen unter dem Dach
des Weltkongresses

Mit dem World Ophthalmology Congress richtet Deutschland in diesem Jahr den größten internationalen Fachkongress der Augenheilkunde aus. Vom 3. bis zum 9. Juni 2010 wird sich im Berliner ICC alles um unser wichtigstes Sinnesorgan, das Auge, drehen. Denn neben dem 32. International Congress of Ophthalmology (ICO) finden auch der 108. Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) und die Augenärztliche Akademie Deutschland (AAD) unter dem Dach des WOC® 2010 statt.

Mit mehr als 8 000 erwarteten Teilnehmern aus etwa 120 Ländern wird der WOC® 2010 das ophthalmologische Großereignis dieses Jahres sein. Über

2 000 Experten präsentieren in mehr als 600 Kongresssitzen ein wissenschaftliches Programm, das von der Basisversorgung bis zur Nanotechnologie das gesamte Spektrum der Augenheilkunde umfasst. Neue Ansätze in Makulachirurgie, AMD- und Glaukomtherapie stehen ebenso auf der Agenda wie Strategien der Blindheitsverhütung in Entwicklungsländern. Die AAD-Kurse finden vom 3. bis 6. Juni 2010 in deutscher Sprache statt. Vom 5. bis zum 9. Juni schließt sich das internationale Programm an. Die englischsprachigen WOC-Kurse und Wetlabs werden am 6. und 7. Juni 2010 durch Subspecialty Days zu den Themenbereichen Katarakt, Retina, Glaukom, Refraktive Chirurgie und Pädiatrische Ophthalmologie ergänzt.

Der Weltkongress der Augenheilkunde findet alle zwei Jahre statt – nach den Kongressen 1888 in Heidelberg und 1966 in Mün-

chen nun bereits zum dritten Mal in Deutschland. Durch die Überlappung von ICO, DOG-Kongress und AAD haben deutsche Augenärzte 2010 die einmalige Gelegenheit, gegen eine Teilnahmegebühr drei Kongresse in einem zu besuchen. So können sie von dem umfangreichen wissenschaftlichen Programm eines Weltkongresses profitieren und

zugleich in gewohnter Weise die deutschsprachigen Fortbildungsveranstaltungen der AAD besuchen.

Umfangreiche Informationen zum Kongress und Rahmenprogramm finden Interessierte unter www.woc2010.org. Hier können sie sich auch für den Kongress anmelden sowie Kurse und Subspecialty Days buchen.

Stellungnahme der DOG zum therapeutischen Einsatz von Stammzellen in der Augenheilkunde

Februar 2010

Über den Einsatz von Stammzellen bei der Therapie von Oberflächenerkrankungen des Auges (beispielsweise Hornhauterkrankungen) liegen umfassende klinische Erfahrungen über etwa zwei Dekaden vor. Hier sind verschiedene Verfahren der Transplantation auto- oder homologer (adulter) Stammzellen klinisch gut etabliert.

Die Nutzung von Stammzellen als möglicher therapeutischer Ansatz bei anderen Augenerkrankungen wie der altersabhängigen Makuladegeneration (AMD)

oder dem grünen Star (Glaukom) wird gegenwärtig v.a. im Rahmen grundlagenwissenschaftlicher Projekte untersucht. Für die Wirksamkeit bereits angebotener Stammzelltherapien für diese Erkrankungen zur angeblichen Regeneration untergegangener Zellen liegt gegenwärtig kein Nachweis im Sinne einer evidenzbasierten Medizin vor. Insofern kann zu einer Anwendung in diesem Zusammenhang seitens der wissenschaftlichen Fachgesellschaft der Augenärzte nicht geraten werden.